

## **Protokoll der Vollversammlung der Verfassten Studierendenschaft vom 22. Okt. 2019, 19:30 Uhr**

anwesend: Viola Edenhofer, Amelie Gubbe, Britta Mohr, Johannes Schulz, Julius Steyer, ca. 35 weitere Studierende

entschuldigt: Marc Lohse, Lukas Aretz

Protokoll: Johannes Schulz

### **TOP 1 Begrüßung**

- Amelie Gubbe rückt für Lukas Aretz ins AStA-Amt nach.
- Lukas Aretz scheidet aus persönlichen Gründen aus.

### **TOP 2 Rückblick**

- Flügeltausch war erfolgreich. Auf Facebook sind die betroffenen Räume veröffentlicht.
- Semestereröffnungsparty war ein großer Erfolg, Dank allen Helfern und allen, die gute Stimmung verbreitet haben.
- Dialogo con fuoco
  - Sehr gutes und konstruktives Gespräch, jedoch leider nur mit sehr wenigen Studierenden.
  - Nochmals die Erklärung des Formats: Podium für konstruktive Kritik und Austausch
  - Wunsch: nicht in einer Woche, in der auch eine Party stattfindet; eher zur Semestermitte wegen Terminkollisionen und um aktuelle Schwierigkeiten anzusprechen, die zu Semesterbeginn oft noch nicht aufgetreten sind.
- Newsletter und Website
  - AStA-Mails dürfen nicht mehr über den allgemeinen Studierendenverteiler der Hochschule verschickt werden, daher die Bitte, dass alle Studierenden den Newsletter abonnieren.
  - Website wurde bisher wenig genutzt, besonders die eingestellten Stellenangebote wurden wenig beachtet.
  - Wunsch: aktuelle wichtige Termine sollen prominenter auf der Website (z.B. Startseite) platziert werden.

### **TOP 3 Informationen**

- Anna Zimmermann (Studiengang Musikforschung/Medienpraxis) steht dem AK Raumgestaltung vor.
  - Freizeitraum im Altbau (4. Stock) soll schnell umgestaltet werden. An der Mitarbeit interessierte Studierende sollen sich bei Anna Zimmermann melden.
- Demonstration zum HoFV II am 30.10.19 in Mannheim
  - AStA der Hochschule Mannheim und der AStA der Uni Mannheim werden gegen den neuen HoFV II protestieren. Die Studierendenschaft der

Musikhochschule wurde vom AStA der Hochschule gebeten, sich an der Demonstration zu beteiligen, jedoch wird es keine offizielle Teilnahme der Studierendenschaft der Musikhochschule geben. Eine selbstständige Teilnahme ist jedoch jedem im Rahmen der terminlichen Vereinbarkeit mit Lehrveranstaltungen möglich.

- Probleme und Konsequenzen für die Verwaltung und Studierende bei verspäteter Rückmeldung:
  - Information zu Verwaltungspauschalen: erste Stufe 20€, zweite Stufe 100€
  - Bitte an die Studierendenschaft sich fristgerechter rückzumelden und Kommilitonen anzusprechen.
  - Da bei einer verspäteten Zahlung erst eine Exmatrikulation und dann wieder eine Immatrikulation erfolgen muss, werden Verwaltungsaufgaben durch diese (auch quantitativ hohe) Zusatzbelastungen verzögert.
  - Der AStA wird die Studierenden in Zukunft zusätzlich über den AStA-Newsletter über den Rückmeldezeitraum informieren.

#### **TOP 4 Meinungsbild: Evaluationen von Einzellehrveranstaltungen**

- Veranstaltungen mit einer gewissen Teilnehmerzahl sollen während des Semesters anonymisiert evaluiert werden, um die Qualität der Lehre hoch zu halten und fortlaufend zu verbessern.
- Dies soll lediglich Großveranstaltungen (Seminare, VL, etc.) betreffen, Einzel- und Kleingruppenunterricht kann aufgrund des hohen Aufwands nicht evaluiert werden.
- Die Evaluationen sollen primär den Dozierenden Rückmeldung geben und somit die Kommunikation von positiver und konstruktiver Kritik kanalisieren.
- Bei gravierenden Problemen kann man sich weiterhin an Hr. Prof. Wetz wenden.
- Aus der Studierendenschaft kam sehr große Zustimmung und der Wunsch nach Umsetzung!

#### **TOP 5 QSM**

- QSM Bedingungen wurden kurz erläutert.

##### Beschlüsse der letzten Sitzung(en)

- Anlage und Mikros für Schupra
  - wird ausgesucht und angeschafft
  - Vorschlag, die Ausleihe über eine (bestehende) Hiwi-Stelle zu organisieren. Muss geprüft werden.
- Musikbusiness-Seminare
  - wird umgesetzt
  - Im laufenden Semester finden 2 Einzelveranstaltungen statt (Do, 05.12.19 + Do, 16.12.19)
- Alexandertechnik (ITM) Workshop:
  - Umsetzung ist erfolgt.
  - Am kommenden Wochenende gibt es eine Blockveranstaltung.
- NTM-Querfinanzierung

- Gespräch am 23. Oktober Johannes Schulz mit NTM, der Vertrag ist fast fertig und wird so schnell wie möglich in Absprache mit Hr. Fischer umgesetzt.
- Bindemaschine
  - wird weiterhin recherchiert. Da das Gerät aus Übersee bestellt werden muss, gibt es weitere Probleme bei der Zahlungsabwicklung.
  - Lara Sender wird sich weiterhin darum kümmern.

#### Neue Anträge

- Musikbusiness: Ergänzung des bestehenden Lehrangebots in der Jazzabteilung für alle Studierende zu verschiedenen Themen. Dozent: Joachim Harras (Muho-Absolvent).
  - Positives Feedback aus der Studierendenschaft von vergangenen Veranstaltungen
  - 2 Vorträge für insgesamt 560€
  - Abstimmung (anwesend 42): 38 dafür, 0 dagegen 4 Enthaltungen → genehmigt
- Steuerrechtsseminar für Musiker:
  - Kanzlei Scherf, Mannheim (renommiert mit ca. 180 Mandanten aus der Musikbranche)
  - 600€ für ein einmaliges 2-3 Stunden Seminar. Hohe Kosten ergeben sich durch den hohen Stundensatz des Dozenten und die notwendige Vorbereitung
  - Abstimmung (anwesend 42): 39 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen → genehmigt
- Kollektivdrang-Festival
  - Nach letztjährigem Erfolg soll das Festival zu einer ergänzenden, fächerübergreifenden Lehrveranstaltung umgewandelt werden. Studierende sollen selbstständig (evtl. unter Anleitung eines Dozierenden) ein Festival organisieren und dort Erfahrung sammeln in der Umsetzung von musikbezogenen Großveranstaltungen. Öffentliche Veranstaltung für die Musikhochschule für Werbung, evtl. Catering, Marketing, Location (z.B. Peer 23)
  - Beispiel: In Köln gebe es ein zweitägiges Sommerfest, wofür Studierende der Hochschule ausgewählt werden. Großer Erfolg und Mehrwert für die Hochschule durch enorme Öffentlichkeitswirksamkeit.
  - Gesamtkostenumfang: 10 000 €
  - Abstimmung (anwesend 41): 33 dafür, 1 dagegen, 7 Enthaltungen → genehmigt
- SzeneLab (Bachelorprojekt der Gesangsabteilung) Fachübergreifendes Projekt, welches von Studierenden entwickelt und geleitet wird (Regie, Buch, Bühne, Kostüme, Maske, Licht)
  - Zur Umsetzung für die Premiere in der Festwoche am 07. November 2019, 19 Uhr im HVS, werden kleinere Anschaffungen benötigt (Bühne, Kostüm, Schminke) zur Erweiterung des Hochschuleigenen Kostümfundus und zur Instandhaltung der bestehenden Requisite.
  - Kostenumfang: 300 €

- Abstimmung (anwesend 41): 40 dafür 0 dagegen 1 Enthaltungen → genehmigt
- Anregung aus der Studierendenschaft: Wie sollen wir in Zukunft QSM-Mittel einsetzen? Gibt es Anschaffung, die langfristige Verbesserung für die Studierendenschaft bieten?

### **TOP 6 Studierendenwerksvertreterwahl**

- Johannes Schulz wird als Vertreter der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim für das Studierendenwerk bestimmt. Die Amtszeit beträgt ein Jahr.
- Abstimmung: (anwesend 41) 40 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung.

### **TOP 7 Sonstiges**

- Wunsch aus der Studierendenschaft an Kommilitonen: Beim Fahrstuhlfahren im Neubau nur einen Fahrstuhl rufen, da sonst der nicht genutzte Fahrstuhl immer zusätzlich hält. Aus Kostengründen wurde eine zentrale Ruf-Lösung beim Bau nicht umgesetzt und wird wohl auch in Zukunft nicht umzusetzen sein.
- Frage: Gibt es Kollisionen von wöchentlichen Veranstaltungen im Stundenplan, die das Studium beeinträchtigen?
  - wenig konkrete Beschwerden der anwesenden Studierenden
  - Generelles Problem: blockweise Workshops in der Jazzabteilung kollidieren mit Vorlesungen oder Seminaren, was zu Fehlzeiten führt.
  - Hinweis: Jazztheorie kollidiert mit der Einführung in die Musikpädagogik (betrifft Schulmusiker im ersten Semester mit Hauptfach Jazz)
  - Projektweise Termine des Hochschulorchesters überschneiden sich mit dem wöchentlichen Hochschulchor.
- Kollektivdrang-Festival Stimmungsbild: Externe Musiker dürfen mitwirken, sofern der Bandleader an der Musikhochschule studiert.
- Die VRN-Umlage für Parallelstudierende der Muho und Uni Heidelberg können über ein Formular des Studierendenwerks Heidelberg zurückerstattet werden. Der AStA wird das Formular auf seiner Website verlinken.
- Frage aus der Studierendenschaft, ob die Abstimmung über die Abendregelung mit VRN wiederholbar ist oder die Verträge für längeren Zeitraum abgeschlossen sind.
- informelles QSM-Antragsformular wird demnächst auf die AStA-Homepage gestellt, um die Antragstellung in der Vollversammlung zu vereinfachen.
- Der Termin für die nächste Vollversammlung ist auf Dienstag, 07. Jan. 2020, 19.30 Uhr, festgelegt.

Ende: 21.01 Uhr

gez. Johannes Schulz, 28. Oktober 2019

Notizen:

Studierendenwerk:

Ersatzgericht soll vegetarisch sein

Bier im Kühlschrank

Fischer: SzeneLab Geld wie geht das?

Inhalt QSM Formular

Antragsteller

Titel

Kosten (möglichst genau)

Woher zu bekommen? (Ansprechpartner/Website/etc.)

Zielgruppe?

Mehrwert für Studium und Lehre?